

Armin Schild

Beauftragter für die Koordination im

Bündnis Zukunft der Industrie / Netzwerk Zukunft der Industrie



H2-Strategie im Diskurs



Die H2-Strategie des Saarlandes im Kontext nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik in Zeiten der Klimakrise

#ZUKUNFTDERINDUSTRIE

Erfolgreiche Energiewende

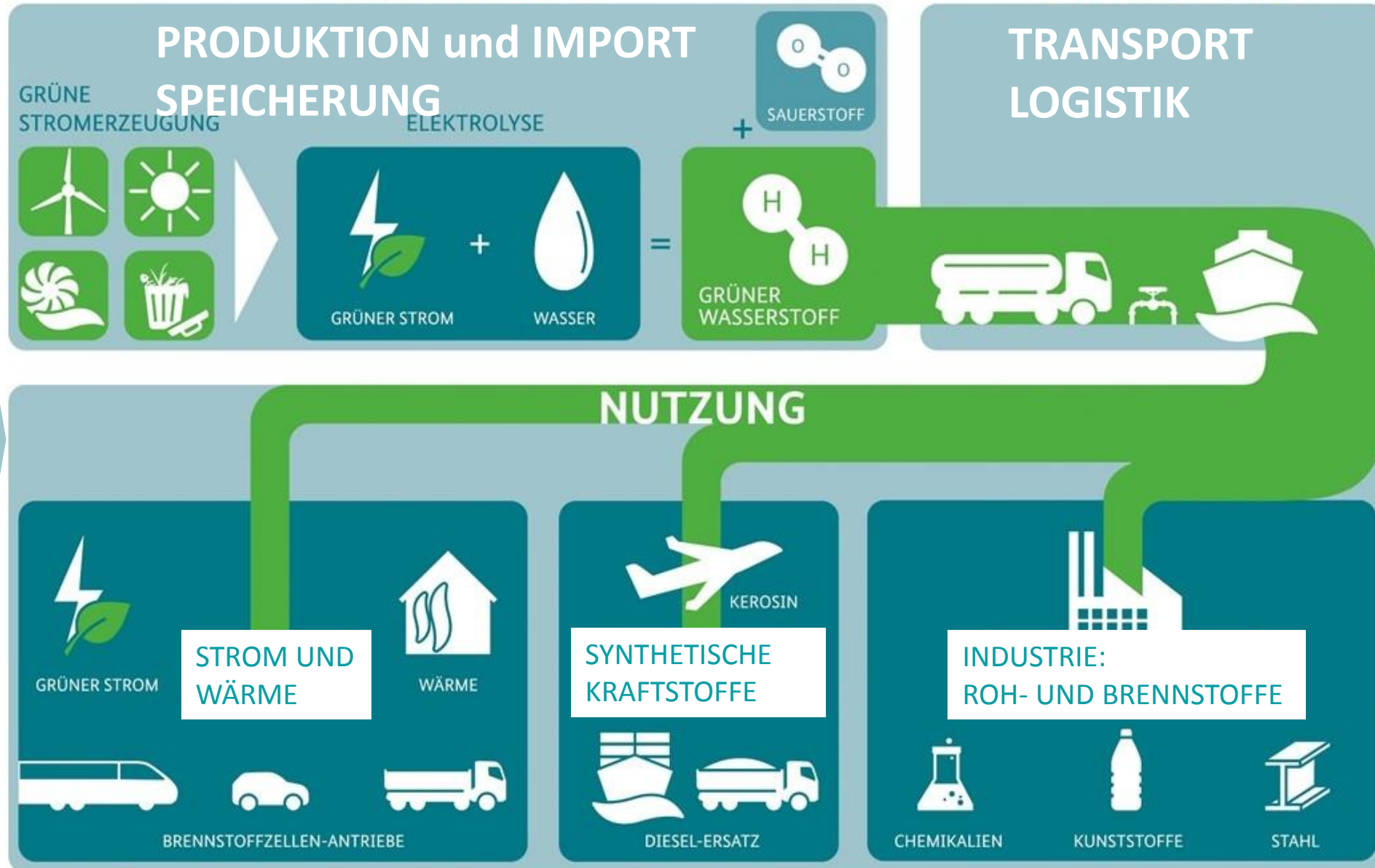


Dafür brauchen wir Alternativen zu den derzeit eingesetzten fossilen (insbesondere gasförmigen und flüssigen) Energieträgern

Der verlässliche und zügige Aufbau einer H₂-Wirtschaft ist unverzichtbar für den Erfolg der Energiewende

H2 Strategie: Gesamte Wertschöpfung in den Blick nehmen

TECHNOLOGIEN - DIGITALISIERUNG
QUALIFIZIERUNG



HANDELSCHUTZ

Europäische und Nationale Wasserstoff-Strategie



Die Europäische Kommission will die EU zur Vorreiterin beim Einsatz von Wasserstoff als Energieträger machen. Im Juli 2020 stellte sie ihre Wasserstoffstrategie vor.

Ziel es ist, bis 2050 die Nutzung von Wasserstoff auf breiter Ebene möglich zu machen.



Die Nationale Wasserstoffstrategie der Bundesregierung (Juni 2020) sieht Wasserstoff als „Schlüsselement der Energiewende“.

Sie soll den Handlungsrahmen für den Hochlauf von Wasserstofftechnologien in Deutschland schaffen.



Regionale Strategien

Landesregierungen und Regionen setzen auf Investitionen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Produktion und Nutzung von Wasserstoff. Studien gehen von einem Potenzial von etwa 800.000 direkten und indirekten Arbeitsplätzen aus.

Dazu wurden / werden derzeit in vielen Regionen Wasserstoffstrategien bzw. –roadmaps erarbeitet.



Wasserstoffstrategie für Sachsen-Anhalt

H2ST.ST



Wasserstoff-Roadmap Baden-Württemberg

Klimaschutz und Wertschöpfung kombinieren



Wirtschafts- und Verkehrsministerien
der norddeutschen Küstenländer

Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein



NORDDEUTSCHE WASSERSTOFF STRATEGIE

H₂BZ Initiative
Hessen

Wasserstoff-Strategie für das Saarland



**Strukturwandelinitiative bringt
relevante Partner zusammen**

**Breites Netzwerk aus
Unternehmen, Wissenschaft,
Verbänden, Gewerkschaften**

Thematische Integration

**Bestehende Leuchttürme der
praktischen H2 Anwendung**



**Fokussierung auf Automotive
und Stahl Sektor**

**Hinreichende Vernetzung von
H2 Strategie und Digitalisierung
/ K.I.**

**Zukünftige
Kompetenzanforderungen und
Implementierung von
Beschäftigten-Qualifizierung**



Handlungsempfehlungen

Wasserstoff ist wesentlicher Baustein klimaneutraler Energieversorgung. Die nationale und europäische Wasserstoffstrategie setzt wichtige Impulse. Es ist zu begrüßen, dass diese nun auch durch H2 Strategien der Länder weiter konkretisiert werden. Ziel muss sowohl Forschung und Entwicklung als auch der Aufbau von Produktionsstandorten und eines Verteilungsnetzes in Europa sein. Die aufzubauende Infrastruktur wird nicht ausreichen, um die Nachfrage nach grünem Wasserstoff zu decken. Ergänzende Abkommen in der Wirtschafts- und Entwicklungskooperation zum Aufbau einer Wasserstoffindustrie in Partnerländern sind erforderlich. Sie müssen faire Umwelt-, Sozial- und Arbeitsstandards berücksichtigen.

Handlungsempfehlungen
des Bündnisses „Zukunft der
Industrie“ zur Stärkung des
Industriestandortes
Deutschland und Europa

November 2020

- **Aufbau eines Heimatmarktes für Wasserstoff.**
- **In die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette investieren.**
- **Der European Green Deal muss Klimaschutz und Transformation zur zentralen Leitlinie europäischer Politik machen und dabei die Finanzierung von Klimapolitik insgesamt stärker ins Zentrum rücken: Daran ausgerichtet müssen schnell mehr Investitionen in die H2-Produktion in Europa fließen.**
- **Die EU-Kommission muss jetzt den europäischen Regulierungsrahmen, v. a. auch im Kontext der EU-Beihilferegulungen, weiterentwickeln und an die europäischen Klimaziele anpassen.**

Unser Bündnis



Für eine starke Industrie mit sicheren Arbeitsplätzen

Transformation als Chance nutzen

Für eine nachhaltige Industriestrategie in Europa

Mit einer innovativen Industrie zur CO2 Neutralität



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Armin Schild

Beauftragter für die Koordination

Bündnis Zukunft der Industrie / N3tzwerk Zukunft der Industrie

IG Metall Vorstand | VB04
Wilhelm-Leuschner Str. 79
60329 Frankfurt

@: armin.schild@igmetall.de | armin.schild@n3tzwerk.org

T: 069 6693 2652

M: 0170 3333 344

www.igmetall.de

www.buendnis-zukunft-der-industrie.de

